

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Marienmünster
Schulstr. 1
37696 Marienmünster

Telefon +49 5276989830
Telefax +49 527698987730
E-Mail pietsch@marienmuenster.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

37696 Marienmünster

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen 2026-08-11-0900

Projektnummer 11.81.01

Titel **Endausbau Steinbreite und Steffenskamp**

Beschreibung Tiefbauarbeiten

ausf. Beschreibung Die Stadt Marienmünster plant den erstmaligen Endausbau der Straßen "Steinbreite" und des Baugebietes "Steffenskamp". Im Zuge der Baumaßnahme werden in der "Steinbreite" der Regen.- und der Schmutzwasserkanal in offener Bauweise erneuert. Ebenfalls werden die Hausanschlüsse und Grundstücksentwässerungsleitungen bis an die Grundstücksgrenzen ausgetauscht. Die Asphaltoberfläche und der Unterbau werden in der Bauklasse 0,3 nach RSTO 12 erneuert. Die Steinbreite wird über eine zweizeilige Rinne in der Mitte als auch über den Rand in vorh. Seitengräben entwässert.

Im angrenzenden Baugebiet "Steffenskamp" wird die Hauptdurchgangsstraße als auch zwei Stichstraßen in Asphaltbauweise in der Bauklasse 0,3 erstellt. Die Gehwege entlang der Durchgangsstraße als auch 2 Stichstraßen sollen gepflastert werden. Die vorhandene Baustraße wird gefräst und das Material soll in die Nebengebiete eingebaut werden. Die Entwässerung erfolgt über zweizeilige Rinnen und Bodeneinläufe. Ein Baugrundgutachten sowie eine Bodenanalyse werden zur Zeit erstellt und liegt zu Baubeginn vor. Es sind normale Bodenverhältnisse zu erwarten.

Für die Ausführung der Asphaltarbeiten gelten die ZTV Asphalt-StB 26, Teil 1 und Teil 2, sowie die TL Asphalt-Stb 26.

Sollten die hier ausgeschriebenen Asphaltarbeiten nach dem 01.01.2027 ausgeführt werden, so sind insbesondere die Liefer-, Transport- und Verarbeitungsrichtlinien für temperaturabgesenktes Asphaltmischgut einzuhalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Leistungsverzeichnis.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen

gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Ab Oktober 2026
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/be81633b-0785-4bf6-9943-f24cad620320

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 11.08.2026 um 09:00 Uhr.
Bindefrist: 11.09.2026.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Marienmünster
Schulstr. 1
37696 Marienmünster

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preiskriterium: Preis Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen:

Termin der Angebotsöffnung

11.08.2026 um 09:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadt Marienmünster
Schulstr. 1
37696 Marienmünster

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- Mängelbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme.

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- Mängelbürgschaft
Mängelbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- Vertragserfüllungsbürgschaft
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Angaben laut Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Vordruck 124).

Bestätigungen und Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage einer

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG
- Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug
- Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer)
- 3 Referenznachweise zu vergleichbaren Baumaßnahmen mit folgenden Angaben: Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Ansprechpartner.

Die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Nachfrist von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Sollte diese nicht innerhalb der Frist vollständig vorgelegt werden, wird das Angebot ausgeschlossen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Höxter, Der Landrat, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 14.07.2026 - 12:58 Uhr